

Presseinformation



Kooperationsabkommen zwischen der Häfen und Güterverkehr Köln AG, Köln und der Voith Turbo GmbH & Co. KG, Heidenheim

September 2007

Voith Turbo GmbH & Co. KG und die Häfen und Güterverkehr Köln AG arbeiten bei der Instandhaltung von Lokomotiven zusammen.

Voith Turbo Lokomotivtechnik mit Sitz in Kiel, Tochter der Voith Turbo GmbH & Co. KG, Heidenheim, entwickelt und produziert eine neue dieselhydraulische sechsachsige Lokomotive für den schweren Güterzug-Streckendienst. Mit einer Motorleistung von 3600 kW wird eine Höchstgeschwindigkeit von 120 bis 160 km/h möglich sein. Die erste Voith-Lokomotive, Voith Maxima® 40 CC, wird damit die leistungsstärkste dieselhydraulische Lokomotive in Europa sein.

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG betreibt eine leistungsfähige Lok-Werkstatt. Diese wird bislang überwiegend zur Instandhaltung ihrer eigenen Lokomotiven genutzt, die bundesweit aber auch in den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und anderen europäischen Ländern eingesetzt werden. Mit der Zertifizierung der Lokwerkstatt durch das Eisenbahnbundesamt, das niederländische IVW und nach den Normen der ISO 9001:2000 hat die HGK einen Qualitätsstandard nachgewiesen, der inzwischen auch von anderen Eisenbahnunternehmen gerne in Anspruch genommen wird, um Instandhaltungsarbeiten an ihren Lokomotiven und Güterwagen vornehmen zu lassen.

Um die Instandhaltung der Voith-Lokomotiven europaweit sicherzustellen, haben Voith und HGK vereinbart, in Brühl-Vochem die Zentralwerkstatt für Voith-Lokomotiven einzurichten. Damit entsteht deutschlandweit das erste Privat Public Partnership dieser Art.

Im Rahmen des vereinbarten Kooperationsvorhabens wird die HGK ihre Werkstatt erweitern und modernisieren. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Kooperationspartner erwarten mittelfristig eine deutlich stärkere Ausweitung der Instandhaltungsaktivitäten, die auch mit der Nachfrage nach qualifiziertem Personal verbunden ist.